

32. Workshop am Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft  
Ludwig-Maximilians-Universität München

## Sexualitäten. Genealogien queerer Theorie

Organisation: Maciej Bakinowski und Jenny Willner  
Freitag, 7. Februar 2025, 14:15–18:15, Raum U104B

### 14:00 Ankunft

### Teil I: 14:15–16:00

Jenny Willner, Maciej Bakinowski:  
Begrüßung

Volker Woltersdorff (Blankenfelde/Berlin):  
„Pädo“-Genealogien: Zur Legitimation sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche  
in queerer Geschichte und Theoriebildung

Aleksandra Ksenofontova (Berlin):  
„Und ich bin nicht nur jüdisch, sondern dazu auch noch schwul.“ Rassifizierung des  
Homosexuellen als Herausforderung für Queer- und Trans\*-Theorien in Europa

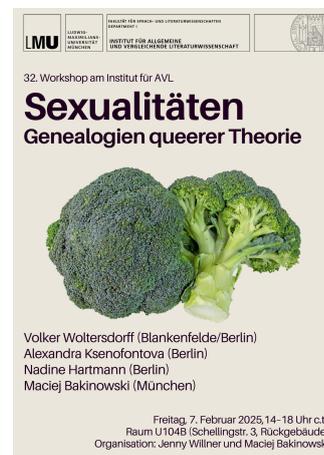
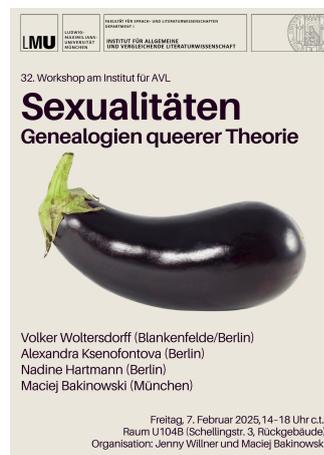
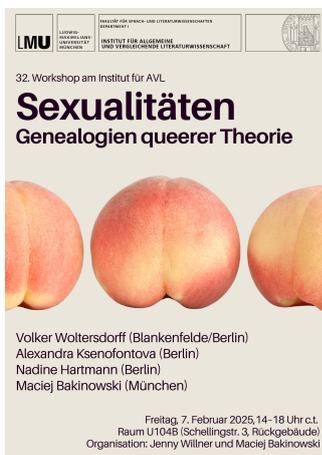
### Pause: 16:00–16:30

### Teil II: 16:30–18:15

Nadine Hartmann (Berlin):  
Differenz und Differenzen – wie weit kann man denken mit Lippen und Klitoris?

Maciej Bakinowski (München):  
Écritanteure. Seitenketten und Seitenverwandtschaft bei Hervé Guibert

### Abschlussdiskussion



Plakatgestaltung: Maciej Bakinowski